|  |  |
| --- | --- |
| Betriebsanweisung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffengem. § 14 GefStoffV  | logo-sw-klein |
| Geltungsbereich: Institut für Bereichsverantwortliche\*r: Datum:  |
| Gefahrstoffbezeichnung |
| **MTT**(3-(4,5-Dimethyl-2-thiazolyl)-2,5-diphenyl-2H-tetrazoliumbromid) |
| Gefahr für Mensch und Umwelt |
| https://www.bghm.de/fileadmin/user_upload/Arbeitsschuetzer/Praxishilfen/Sicherheitszeichen/GHS-Piktogramme/GHS_08_gr.gifhttps://www.bghm.de/fileadmin/user_upload/Arbeitsschuetzer/Praxishilfen/Sicherheitszeichen/GHS-Piktogramme/GHS_07_gr.gif**ACHTUNG** | -  **Verursacht Hautreizungen.** (H315)- **Verursacht schwere Augenreizung.** (H319)- **Kann die Atemwege reizen.** (H335)- **Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.** (H341)- Die Bildung explosionsfähiger Staub-Luft-Gemische ist möglich.- Reagiert heftig mit starken Oxidationsmitteln. - Zersetzt sich bei Erhitzen/Verbrennen in gefährliche Gase/Dämpfe (z.B. Kohlenstoffoxide, Stickoxide, Schwefeloxide, Bromwasserstoff).-  Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (stark wassergefährdend) |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
|  | - **Einatmen von Staub vermeiden.**- Staubbildung vermeiden. Nicht vermeidbare Staubablagerungen sind sofort zu entfernen.- Ge­fäße nicht offen ste­hen las­sen!-  Lagerbedingungen beachten! Unter Verschluss oder nur für fach­kundige und zuver­lässige Per­sonen zugänglich aufbe­wahren. - **Augenschutz tragen:** Korb­brille. - **Handschutz tragen:** Handschuhe aus: Nitrilkautschuk/Nitrillatex (NBR; 0,11 mm und 0,4 mm).- **Körperschutz:** Laborkittel. |
| Verhalten im Gefahrfall |
| -  Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzte\*n informieren.-  **Ausge­lau­fenes/ver­schüttetes Produkt**: Immer Schutz­brille, Hand­schuhe tragen sowie bei größeren Mengen Atemschutz. Geeigneter Atemschutz: Partikelfilter P3 (weiß). Staubfrei aufnehmen (z.B. mit angefeuchtetem Zellstoff) und ent­sor­gen. -  **Im Brandfall**: Pro­dukt ist brenn­bar, geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver. Bei Brand entstehen gefährliche Gase/Dämpfe (Kohlenstoffoxide, Stickoxide, Schwefeloxide, Bromwasserstoff). Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.-  Das Ein­dringen in Boden, Gewäs­ser und Kanalisation muss ver­hindert werden.  |
| Erste Hilfe | NOTRUF 112 |
|  | Selbstschutz beachten, Vorgesetzte\*n informieren.**Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des un­ver­letzten Auges ausgiebig (mind. 10 Minu­ten) bei geöff­ne­ten Lidern mit Was­ser spülen. Augenärztliche Behandlung.**Nach Hautkontakt:** Ver­un­reinigte Klei­dung so­fort aus­ziehen. Haut mit viel Was­ser spülen. Ärztliche Behandlung.**Nach Einatmen:** Verletzte\*n aus dem Ge­fahren­bereich bringen. Frisch­luft­. Ärztliche Behandlung. **Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Was­ser trin­ken lassen (maximal 2 Trinkgläser). Arzt konsultieren.  |
| Sachgerechte Entsorgung |
| Abfälle in geschlossenen Behältern sammeln und nach Abfallrichtlinie über das zentrale Zwischenlager (Tel.: 798 – 29392) entsorgen. |